



Robin Jagla (rechts) von der SG Bruchköbel traf im C-Jugend-Finale gegen den 1. Hanauer FC 1893 um Damjan Kovjenic zum wichtigen 1:0.



Lorena Albert von der D-Jugend des FC Mittelbuchen lässt der Niederdorfeldener Torfrau Katharina Schwarz keine Abwehrmöglichkeit.



Mika Hampel (links) und die E-Jugend der SG Bruchköbel zeigten gegen Langenselbold um Janik Mertens ihre ganze Klasse.

## SGB und FCM dominieren

### Kreispokal-Finals der Jugend

**Fußball (Ifr).** Bei den Kreispokal-Finalspielen der E bis C-Jugend haben bei teilweise strömendem Regen auf dem Ostheimer Sportplatz zwei Mannschaften so richtig abgeräumt. Während bei den Jungen in allen Jugendgruppen die SG Bruchköbel den Sieger stellte, war bei den Mädchen der 1. FC Mittelbuchen nicht zu schlagen. Die C-Juniorinnen der SGB schlugen im Finale Hanau 93 deutlich mit 6:1, noch klarer fiel der Bruchköbler Erfolg in der E-Jugend beim 8:0 gegen die Spvgg. Langenselbold aus. Bei den D-Juniorinnen allerdings konnten die „Zehner“ aus Langenselbold der SGB zumindest ein wenig Paroli bieten – 0:2 hieß es am Ende aus Selbolds Sicht. Bei den Kreispokal-Finals der Mädchen setzte sich erwartungsgemäß der FC Mittelbuchen durch. Die E-Juniorinnen vom Rot-Weiß Großauheim mussten sich dem übermächtigen Gegner mit 1:8 geschlagen geben, bei den D-Juniorinnen hielt die TSG Niederdorfelden beim 0:3 etwas besser mit dem Nachwuchs der Hessenliga-Fußballerinnen mit.



Der Bruchköbler D-Jugendliche Leo Müller im Duell mit Langenselbolds Dennis Liedtke.



Die D-Juniorin Emma Marie vom 1. FC Mittelbuchen setzt sich im Zweikampf gegen die Niederdorfeldenerin Kim Becker durch.



Der strömende Regen konnte den jungen Fußballern nichts anhaben. Wofür gibt es schließlich Regenschirme.



Siegerselfie: Die C-Jugend der SG Bruchköbel feiert mit ihrem Trainer den Pokalsieg.



Noch einmal den Zuschauern gewunken und los geht's: Die D-Juniorinnen der SG Bruchköbel und der Spvgg. Langenselbold legen los.